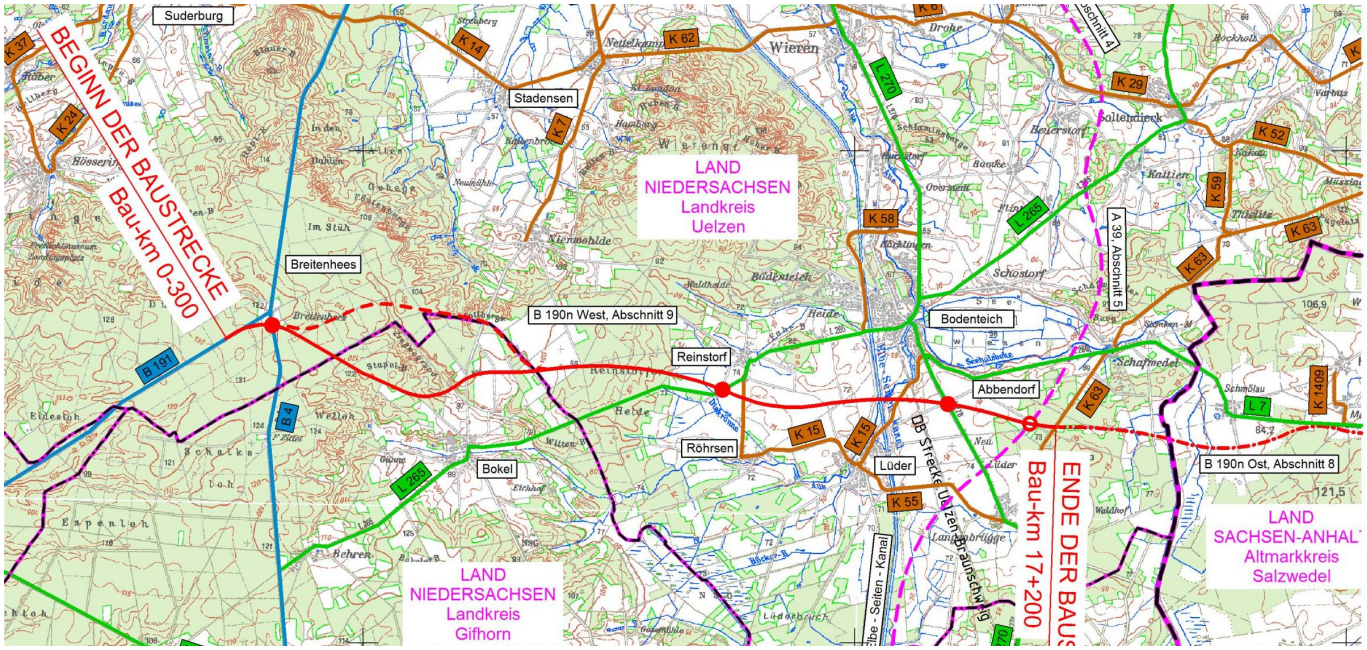
Bundes- und Landstraßen

Bundesstraße B 190n, Neubau der A 39 Lüneburg – Wolfsburg, Abschnitt 9 – B 190n West



Das geplante Vorhaben ist Teil des Gesamtprojektes Neubau der A 39 mit großräumiger Verkehrsbedeutung. Die B 190n dient als Verbindung in Richtung Westen in Verlängerung mit der B 191 bis nach Celle. Im Zusammenhang mit dem östlichen Teil der B 190n wird eine Querspange nach Sachsen-Anhalt bis nach Salzwedel und weiter zur geplanten A 14 geschaffen.

Die geplante Strecke wird im Westen an die B 4/B 191 bei Breitenhees angebunden. Im Osten erfolgt die Verknüpfung mit der geplanten A 39 bei Bad Bodenteich. EIBS wurde mit der Erarbeitung der Leistungsphasen 1 - 4 beauftragt.

Zur Erschließung angrenzender Flurstücke sowie für den landwirtschaftlichen Verkehr werden streckenbegleitende Wirtschaftswege angelegt. Die Landschaft im überwiegenden Teil der Strecke ist weitgehend flach, es wechseln sich Waldgebiete mit großen Offenlandbereichen ab. Die Anpassung des Straßenkörpers an das Gelände ist daher entscheidend um die visuelle Störwirkung der neuen Trasse zu minimieren. Große Dammschüttungen sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Kreuzende Straßen des nachgeordneten Netzes werden bevorzugt über die B 190n geführt.

Auftraggeber:
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Lüneburg

Wichtige Daten:

- Länge der Baustrecke: 17 km Neubau
- 4 plangleiche Knotenpunkte
- 10 Bauwerke

Leistungsumfang:

- Vorplanung
- Vorentwurf
- Feststellungsentwurf